

Stuttgart, 08.11.2021

Haushalt 2022/2023

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 15.11.2021

Haushalt 2022/2023 Das Fahren mit Bussen und Bahnen noch attraktiver machen!

Beantwortung / Stellungnahme

Das Land Baden-Württemberg plant die Einführung eines landesweiten 365-Euro-Tickets für Schüler, Azubis, Studierende und Jugendliche bis zu einem bestimmten Alter. Die konkrete Ausgestaltung und ein Förderprogramm befinden sich noch in der Ausarbeitung und Abstimmung. Es ist möglich, dass die LHS von diesem Förderprogramm finanziell profitiert, weil sie für bestimmte Gruppen (Schüler, Azubis und Meisterschüler) bereits in Vorleistung getreten ist. Über den Umfang kann allerdings aktuell noch keine verlässliche Aussage getroffen werden. Auf die Ausführungen zum Haushaltsantrag Nr. 364/2021 und 783/2021 zum 365-Euro-Ticket wird verwiesen.

Zu 1.

Die durchschnittliche Entfernung zwischen zwei Bushaltestellen in der LHS beträgt 594 m. Bei einem Kurzstreckenticket mit fünf Haltestellen käme man damit im Durchschnitt rund drei Kilometer weit, was in Stuttgart schon ca. 60 % aller Fahrten im Busverkehr beträfe. Das Kurzstreckenticket würde damit im Gelegenheitsverkehr gewissermaßen zum Regeltarif, was bei der Einführung des Kurzstreckentarifs keinesfalls beabsichtigt war. Die Kurzstrecke wurde vielmehr als preisgünstige Option für Wege im fußläufigen Bereich konzipiert. Es wäre auch schwer vermittelbar, warum die Kurzstrecke im Busverkehr für fünf, im Stadtbahnverkehr aber nur für drei Haltestellen gilt. Die durchschnittliche Haltestellenentfernung bei der Stadtbahn ist mit 623 Meter nur geringfügig länger.

Es ist ferner schwer vermittelbar, warum im Busverkehr in der LHS die Kurzstrecke für fünf, im übrigen Verbundgebiet jedoch weiterhin nur für drei Haltestellen gilt. Dies wäre

somit eine Insellösung für die LHS, die die Einfachheit und Verständlichkeit des VVS-Tarifs erschwert. Im Einzelfall reichen mitunter auch fünf Bushaltestellen nicht aus, um die Einzelhandelsgeschäfte in den Stadtbezirken zu erreichen. Die Kosten einer solchen Maßnahme würden sich, auf Basis des normalen Nachfrageniveaus auf rund 2,3 Mio. Euro pro Jahr belaufen.

Zu 2.

Die Kosten für die Finanzierung eines 365-Euro-Tickets für Stuttgarter Seniorinnen und Senioren würden sich bei derzeitiger Nachfrage auf rund 7 Mio. Euro pro Jahr belaufen.

Zu 3.

Am 19.10.2021 wurde im STA die Weiterentwicklung und Optimierung des Busangebots in Stuttgart durch die SSB vorgestellt. Überlegungen zu Schnellbussen, Taktverdichtungen auf Bestandlinien, aber auch neue Buslinien und partielle Angebotsverbesserungen wurden vorgestellt. Dabei wurde auch erläutert, dass mögliche Angebotsverbesserungen bei erkennbaren Defiziten im Linienverlauf und in der Bedienzeit umgesetzt werden.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

712/2021 SPD

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Frank Nopper

Anlagen

<Anlagen>